

SITZUNGSPROTOKOLL - ÖFFENTLICH

Ausschuss für Technik und Umwelt, 06.06.2018

Dauer: 17:30 bis 18.40 Uhr

Sitzungsort: Altes Rathaus, Bürgersaal

Vorsitzender: Ludwig Sauer, Bürgermeister

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen: Dr. Fritz Zeier und Richard Ziehensack
Stellvertreter/-innen: Gabriela Lachenauer und Klaus Deschner

Gäste:

zu TOP 3: Herr Dr. Fader, Fader Umweltanalytik Karlsruhe
Mitglieder des Gemeinderats: Frau Wagner

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Bekyigit, Orhan
Deschner, Klaus
Seewöster Stefan
Hilswicht, Jutta
Lachenauer, Gabriela
Markmann, Karl-Heinz
Merkel-Grau, Susanne
Rothenhöfer, Klaus
Schindler, Michael
Zeier, Dr. Fritz
Ziehensack, Richard

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Veits, Dr. Gerhard

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

- Fachbereichsleiterin Andrea Gärtner, Fachbereichsleiterin Petra Hoß, Fachbereichsleiter Harald Schneider
- Herr Kleemann, Frau Stein, Herr Singler, Herr Schröter, Herr Knopf, Herr Merwarth, Frau Schneeberger

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

1 Stellungnahme der Stadt Wiesloch zu FFH-Gebietskulissen-Offizialisierung laut EU-Forderung
Vorlage 109/2018

Frau Stein erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Weiter informierte sie über die Ergänzung des Beschlussvorschlages.

Stadtrat Markmann fragte an, ob beim Ausgang vom Steinbruch/ Zementwerk eine Unterbrechung des Gebietes zur B3 sei. Dies sei für Baiertal wichtig, um hier mal eine Verbindungsstrecke herzustellen. Deshalb sollte die Möglichkeit nicht verbaut werden.

Frau Stein zeigte anhand des Planes auf, dass hier eine Unterbrechung vorliege.

Stadtrat Seewöster fragte an, weshalb im Gebiet Hochholz-Kapellenbruch-Nord, das östliche Feld zur B3 hin noch dazu genommen wurde.

Frau Stein teilte mit, die Gründe klären zu müssen.

Stadtrat Seewöster regte an, dass man in dem Gebiet hier eher noch die Fläche der ehemaligen Forstbaumschule integrieren sollte.

Bürgermeister Sauer sagte zu, dies entsprechend mit aufzunehmen.

Frau Stein ergänzte, dass sie bezüglich des FFH-Gebietes „Eichwald“ in Schatthausen in der Ortschaftsratssitzung gewesen sei und hier einstimmig zugestimmt wurde.

Der Ausschuss stimmte dem Verordnungsentwurf des RP Karlsruhe zu den Gebietsgrenzen des FFH-Gebietes Nördlicher Kraichgau 1 bezüglich der drei FFH-Gebiete auf Wieslocher Gemarkung zu. Die zwei angesprochenen Fragen zur Grenzziehung im Bereich Hochholz-Kapellenbruch sowie des Wiesenbereichs entlang der B3 werden mit dem RP abgeklärt und in der Stellungnahme als Veränderungswünsche formuliert. Die Anregung von Gemeinderat Seewöster, die Fläche der ehemaligen Forstbaumschule im FFH Unterer Wald- Hochholz-Kapellenbruch zu integrieren, wird in die Stellungnahme mit aufgenommen. (einstimmig)

2 Sanierung Trinkwasserleitungsnetz; Erneuerung nördliche Einspeisung Industriegebiet "In den Weinäckern" – Auftragsvergabe
Vorlage 110/2018

Bürgermeister Sauer verwies auf die Vorlage. Weitere Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Betriebsausschuss stimmte der Vergabe der Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten zum Preis von 257.830,35 € (netto) an die Fa. Reimold GmbH aus Gemmingen zu.

3 Neuabgrenzung Wasserschutzgebiet der Wassergewinnung Hauptpumpwerk Walldorf, Sachstandsbericht
Vorlage 111/2018

Gast: Herr Dr. Fader, Fader Umweltanalytik Karlsruhe

Herr Dr. Fader erläuterte die bisherigen Aktivitäten, stellte erste Ergebnisse vor und informierte über die Kosten und den Zeitplan, siehe Präsentation.

Kenntnis genommen.

4 Bericht des Technischen Betriebsleiters der Stadtwerke

Herr Kleemann berichtete über folgende Sachverhalte:

- a) Das Freibad wurde zum 01.05.2018 planmäßig geöffnet. Gleich zu Beginn sei ein Problem mit der Beckenheizung aufgetreten, das leider erst am Tage nach der Eröffnung wieder behoben werden konnte. Als Grund hierfür werde der Wärmetauscher vermutet, welcher vermutlich altersbedingt nicht mehr die volle Leistung bringe und auf Störung gehe. Die genaue Ursache könne man jedoch erst am Ende der Saison feststellen.
- b) Am 17.05.18 war ein geplanter Ausfall der Heizzentrale für 1 ½ Tage, wo ein Provisorium eingebaut wurde. Danach lief die Heizzentrale wieder. Während dieser Tage wurden die Besucher vor Eintritt in das Freibad über den Ausfall informiert.
- c) Die Besucherzahlen seien erst verhalten gewesen. Gestern konnte man jedoch den 28.000 Besucher vermelden.
- d) Der Ölpreis sei auf über 80 Dollar angestiegen, diese Erhöhung wird sich auch auf die Fernwärmekosten auswirken.
- e) Anhand der beigefügten Präsentation wurde weiter über die Kostenentwicklung zur Erneuerung der Heizzentrale im Freibad informiert.

5 Verschiedenes

- a) **Baumaßnahme K 4170 Dielheim-Rauenberg** ist im Zeitplan, Sperrung soll am 22.06. aufgehoben werden (BM).
- b) **Bauvorhaben „Möbel Segmüller“ in Mannheim:** Keine Stellungnahme der Stadt Wiesloch (Herr Schneider).
- c) **Breitbandausbau Baiertal:** Sachstandsinformation (Herr Singler).
- d) **Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Rathaus:** Schaffung besserer Abstellmöglichkeiten. (Frau Merkel-Grau).
- e) **Stellungnahme Planfeststellungsverfahren Stadtbahn Leimen:** Die Stadt Wiesloch wird auf die durch den Landkreis übermittelte vorgesehene Erwidernung des Vorhabenträgers zur Stellungnahme der Stadt Wiesloch vom 04.04.2018 antworten, dass durch die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens geplanten Maßnahmen möglichst eine Verbesserung der Umsteigebeziehungen zwischen Straßenbahn und Bus erreicht werden soll. (Herr Rothenhöfer).
- f) **Sperrung der Radwegverbindung Baiertal-Wiesloch:** Durch lange Sperrung, ohne das Arbeiten durchgeführt werden, werden Radfahrer behindert. (Herr Markmann).

Niederschrift genehmigt, Wiesloch den



Ludwig Sauer
Bürgermeister



Dr. Fritz Zeier
Stadtrat



Nadia Hobohm
Schriftführung



Richard Ziehensack
Stadtrat